Newsletter des AMC Moosburg August 2023

Liebe AMCler,

August ist Urlaubsmonat. So hatten unsere beiden Kartgruppen Pause. Unsere großen Motorsportler waren jedoch recht fleißig. Einen Blick in längst vergangene Zeiten wirft Dieter Udelhoven und über die Geschichte unseres Vereins gibt´s auch etwas zu erfahren. So konnte ich wieder einen zweiseitigen Newsletter füllen, der hoffentlich Euer Interesse findet.

Bleibt gesund!

Euer

Auto– und Motorradclub Moosburg im ADAC e.V.

Faszinierender Bummel durch die Anfänge der Motorrad-Entwicklung (DU)

Am 5./6. August war in Haag a.d. Amper im Biergarten der Schlossallee wieder das Motorradtreffen der Veteranen der Kaiserzeit, wo man 75 toll gepflegte Motorrad-Oldtimer aus den Baujahren 1901 – 1924 bewundern konnte.

Ich war bereits am Samstagnachmittag im Fahrerlager direkt neben dem Biergarten, wo sich die aus ganz Europa angereisten Enthusiasten mit ihren Wohnwägen und natürlich auch mit Ihren Liebhaberstücken eingerichtet hatten. Es war für mich ein faszinierenderer Bummel durch die Anfänge der Motorrad-Entwicklung, und ich hatte auch viele Benzingespräche mit den Besitzern, die natürlich noch immer irgendwo etwas zu schrauben oder zu richten hatten.

Die geplante Kaiserzeit-Ausfahrt am Sonntag mit ihren 120 km Streckenführung war für die Oldtimer-Motorräder eine große Herausforderung, auf die sich alle Teilnehmer akribisch vorbereiteten. U.a. war das älteste Motorrad der Kaiserzeit, eine Laurin&Klement, Bj. 1901 aus Tschechien dabei, das damals vom heutigen Automobilhersteller Skoda gebaut wurde. Es gibt weltweit nur noch 5 Exemplare. Auch das erste vom BMW selbstgebaute Motorrad, die R 32, Bj. 1923 war zu besichtigen. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte BMW nur Motoren hergestellt.

Am Sonntag waren Hans Meier und ich bei den Startvorbereitungen zur Ausfahrt dabei. Das Wetter war leider nicht so toll. Trotzdem trafen wir auch einige AMC-Kollegen, die sich das Spektakel ebenfalls nicht entgehen lassen wollten.

Pünktlich um 10.00 Uhr starteten die Oldtimer im Minutentakt, wobei auch das Outfit der Motorradfahrer zu Ihren schicken Maschinen passte.

Ein selbstgebautes Motorrad von Rudi Lang konnte zwar an der Ausfahrt nicht teilnehmen, hatte aber trotzdem viele Interessenten, die sich sicher auch an ihre Kindheit erinnert haben. Es war eine Dampfmaschine auf zwei Rädern, wobei die zwei Antriebskolben seitlich am Hinterrad angeordnet

waren. Im Gespräch mit dem Hobbybastler erfuhren wir, dass sein Motorrad nur ½ PS-Leistung hat, die Dampfreichweite für ca. 6 km und der Gasspeicher für die Dampferzeugung nur für max. 15 km ausreicht. Die Demonstrationsfahrt des dampfschnaufenden Motorrades war schon sehr begeisternd, wenn auch eine TÜV-Zulassung nicht vorstellbar ist! Für mich war es ein leidenschaftliches Bastler-Highlight!

Der Veranstalter, der Münchner Veteranen Motorradclub e.V., hat ein tolles Programmheft mit Fotos der anwesenden Motorrad-Oldtimern herausgebracht, und mit sehr vielen technischen Erläuterungen, dass ich allen Interessierten nur empfehlen kann.

Clubabend

Unser September-Stammtisch findet wieder wie gewohnt am 7. September um 19.30 Uhr beim Boban statt.

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:
Hinrich Groeneveld
Kornstraße 10
85368 Moosburg
Tel.: 08761/70670
mobil: 0177/3860061
Mail: hinrich.groeneveld@gmx.de

Vier PRO3-Rennen im August

Beim PRO3-Rennen am 12. August konnte Dirk Groeneveld den 8. Platz von 20 Startern belegen, nachdem er zwischenzeitlich auf den letzten Platz zurückgefallen war. Besser lief es einen Tag später, als er sich auf den 3. Rang bei 17 Startern vorschieben konnte.

3. Platz für Dirk (r.) in Portland

Am 26. August wurde auf der Strecke „The Ridge“ im Nordwesten Washingtons gefahren. P3 im Qualifying war vielversprechend aber im Startgetümmel verlor Dirk 4 Plätze. Davon konnte er zwei wieder gutmachen und kam so auf P5 ins Ziel.

Am Sonntag konnte er den BMW erstmals auf die zweite Startposition stellen. Auf diesem Platz lag er auch noch in der letzten Runde, auf Schlagdistanz zum Führenden. In einer der letzten Kurven erhielt er jedoch einen Schlag vom Hintermann und segelte ins Aus. Wenigstens war das Auto nicht beschädigt.

In den letzten Rennen konnte Dirk sich mit steigender Tendenz in die Spitzengruppe der PRO3-Serie schieben. Es ist jetzt eine Frage der Zeit, wann er das auch in zählbare Ergebnisse umsetzen kann. Am Auto gibt es auch noch Dinge zu verbessern: Zur Zeit wird an der Gewichtsverteilung gearbeitet.

Autoslalom Nittenau am 6. August

Beim Autoslalom auf dem Flugplatz von Nittenau kam Tom Schwaiger in der Klasse F8 auf den 10. Platz von 17 Startern.

Stadt Moosburg honoriert Jugendarbeit

Unsere Jugendarbeit wurde von der Stadt Moosburg entsprechend ihrer Vereinsförderrichtlinien mit einem Betrag von € 360,- honoriert. Mein Dank geht an Marion Henfler, die die geforderten Unterlagen zusammengetragen und den Antrag an die Stadt eingereicht hat.

Niederbayern Rallye

Vier AMC-Fahrer waren hier am 26. August am Start. Immer besser in Fahrt kommt Andreas Schwaiger mit seinem Fahrer Patrik Krückl auf dessen Opel Astra. Die beiden belegten einen tollen zweiten Platz von 19. Startern. Michael Büchl kam mit seiner neuen Beifahrerin in der selben Klasse auf den 9. Platz.

Auch Hans Kögl/Tom Schwaiger waren bei der Niederbayern Rallye unterwegs und konnten mit dem Opel Astra ihre Klasse, in der 3 Autos fuhren, gewinnen.

Buggy—Schnuppertraining

Im Auftrag des ADAC hat der MSF Freising ein Schnuppertraining mit einem Elektro– und einem Benzinbuggy durchgeführt. Ziel ist die frühe Einführung von Kindern und Jugendlichen in den Offroad-Sport. Auch Tom Schwaiger und Michael Büchl jr. sind mit dem Benzin-Buggy gefahren und waren, wie die anderen Teilnehmer auch, begeistert vom Fahrverhalten.

Clubmeisterschaft Automobil

Trotz seines hervorragenden Ergebnisses bei der Niederbayern Rallye rutschte Andreas Schwaiger um einen Platz zurück, weil Dirk Groeneveld bei seinen vier Rennen in der Summe mehr Punkte sammeln konnte.

1.	Thomas Schwaiger	78,90 Pkt.
2.	Dirk Groeneveld	75,60 Pkt.
3.	Andreas Schwaiger	61,14 Pkt.
4.	Michael Büchl	27,99 Pkt.
5.	Hans Kögl	10,76 Pkt.

AMC-Geschichte

Unser Verein wurde im Jahre 1952 gegründet. Es gab aber einen Vorläufer, und zwar den 1927 gegründeten Rad– und Motorradfahrerclub Concordia. Wie kürzlich in der Moosburger Zeitung zu lesen war, wurde dieser 1933 in den Nationalsozialistischen Kraftfahrerkorps (NSKK) eingegliedert.